



Stadt Xanten

Jahresabschluss 2019

Einbringung des Entwurfs am 21.01.2021



Das Jahresergebnis:

- Die Jahresrechnung 2018 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von **753.755 €** aus.
- Bei der Planung wurde noch mit einem Fehlbetrag in Höhe von **965.556 €** gerechnet.
- Das Ergebnis hat sich damit um einen Betrag in Höhe von **211.801 € verbessert.**



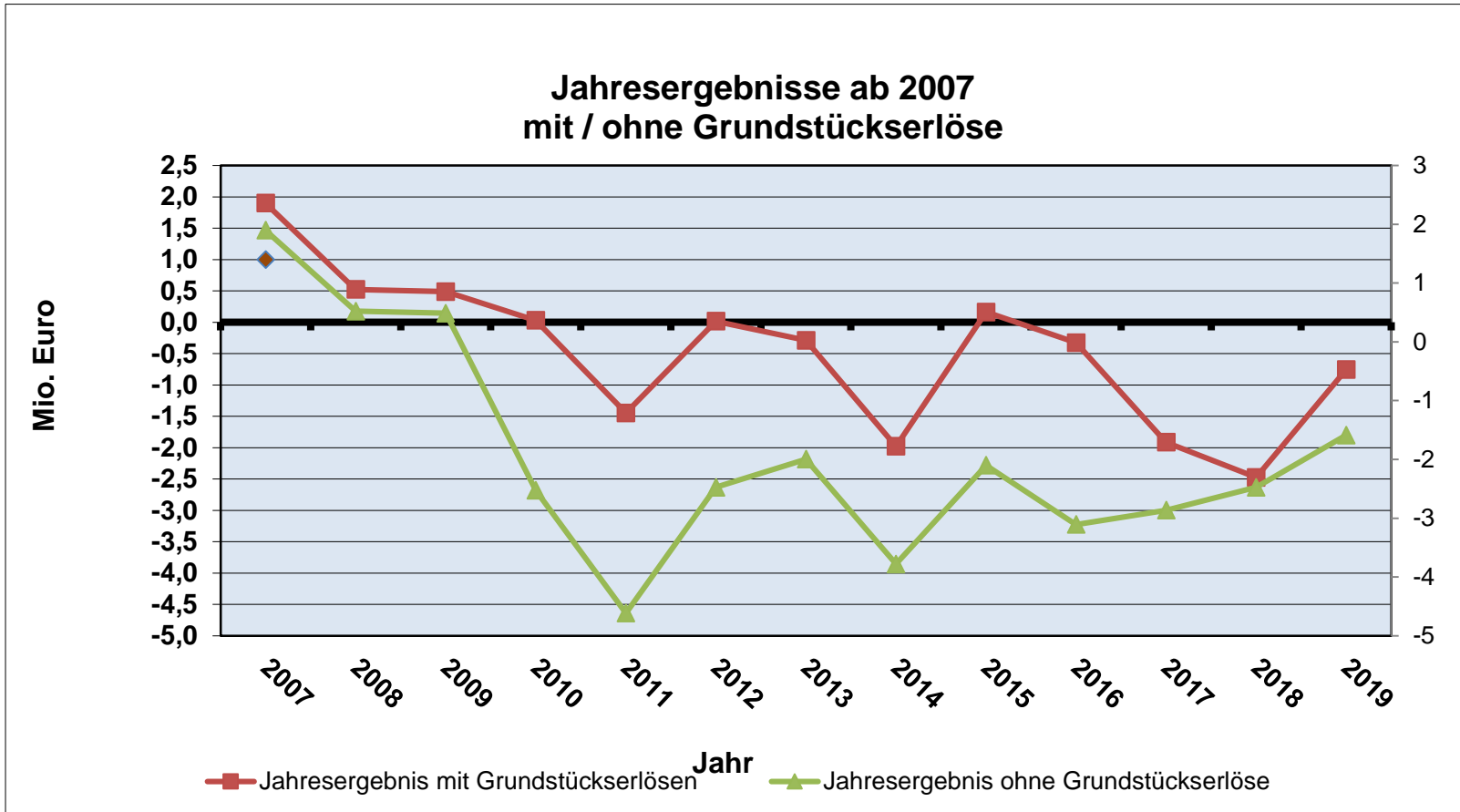
Wo sind die maßgeblichen Ergebnisverschlechterungen Mindererträge / Mehraufwendungen zu verzeichnen:

- Gemeindeanteil Einkommensteuer -207 T€
- Asylbereich, niedrigere Kostenerstattungen u. höhere Aufwendungen -618 T€
- Rückstellungen Personalbereich -552 T€
- Erträge Baulandveräußerungen -204 T€



Wo sind maßgebliche Ergebnisverbesserungen Mehrerträge / Minderaufwendungen zu verzeichnen:

- Höhere Gewerbesteuern 709 T€
- Niedrigere Aufwendungen Gebäudeunterhaltung 320 T€
- Auszahlungen Breitbandausbau verschoben 100 T€
- Viele einzelne Einsparungen XXX T€



Ohne die Grundstückserlöse hätte die Stadt Xanten allein in den Jahren 2010 – 2012 schon einen Eigenkapitalverzehr von annähernd 10 Mio. € verkraften müssen, was ohne Steuererhöhungen zwangsläufig in ein Haushaltssicherungskonzept geführt hätte.



Bilanz

	T€	2019	2018		T€	2019	2018
Immaterielle Wirtschaftsgüter		167	100	Eigenkapital <i>davon Jahresergebnis</i>		22.039 -754	22.788 -2.474
Anlagevermögen		154.439	153.749	Sonderposten		81.113	81.294
Umlaufvermögen		15.338	13.114	Rückstellungen		16.000	16.137
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		135	135	Verbindlichkeiten inkl. erhaltene Anzahlungen		50.823	46.768
				Passive Rechnungsabgrenzungsposten		104	111
		170.080	167.098			170.080	167.098



Saldenbilanz

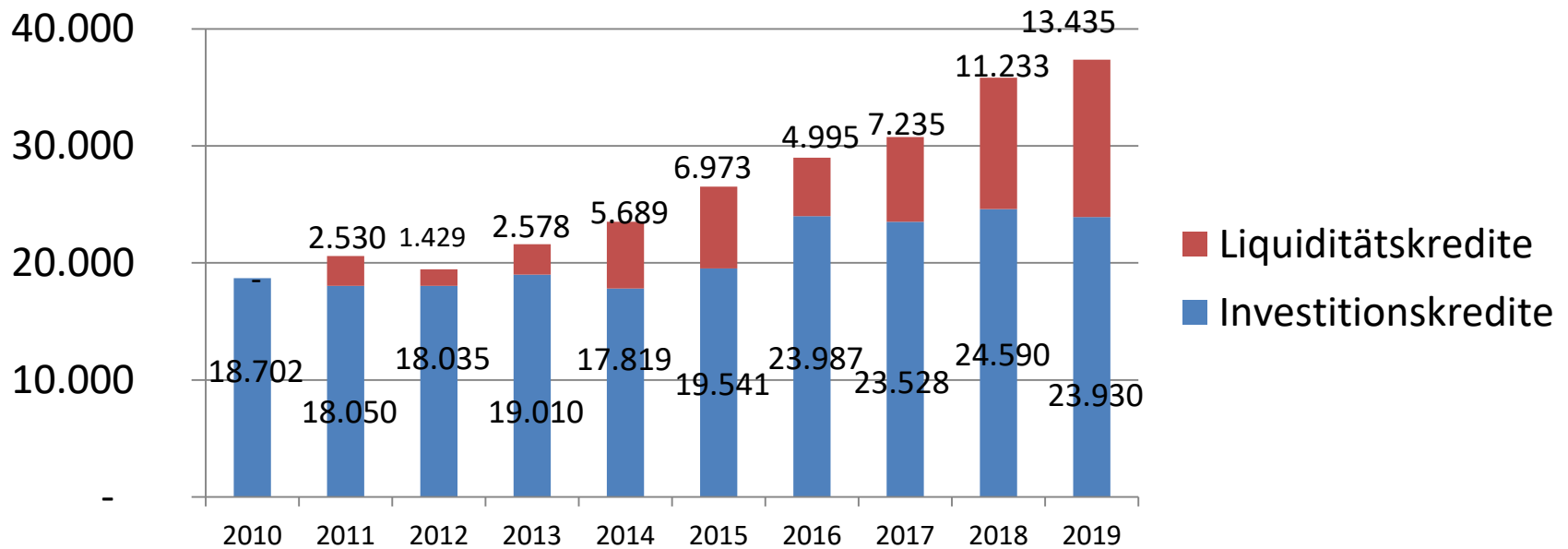
Veränderungen 2019 gegenüber 2018

	T€	2019		T€	2019
Immaterielle Wirtschaftsgüter		67	Eigenkapital		-749
			<i>davon Jahresergebnis</i>		-754
Anlagevermögen		690	Sonderposten		-181
Umlaufvermögen		2.224	Rückstellungen		-137
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0	Verbindlichkeiten inkl. Erhaltene Anzahlungen		4.055
			nachrichtlich ohne erh. AZ		1.564
			Passive Rechnungsabgrenzungsposten		-7
		2.981			2.981



Verschuldung

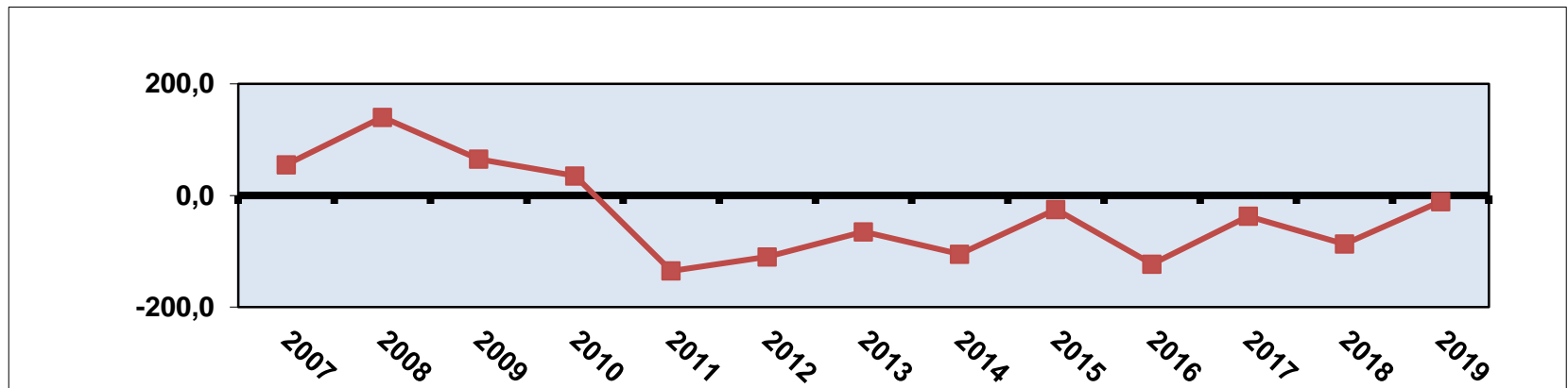
Stand der Verschuldung in T€





Fazit nach dem 13. Jahr Doppik

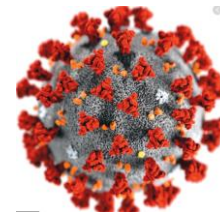
- Wiederum Manifestierung der bereits von der GPA in ihrem Bericht festgestellten fehlenden Selbstfinanzierungskraft der Stadt Xanten
 - dauerhafte Kassenkredite zur Liquiditätssicherung
- Negativer Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 249 T€ (entspricht 11 € je Einwohner)
 - GPA gibt für das Jahr 2013 bei den mittleren kreisangeh. Kommunen einen Mittelwert i.H.v. 46 € und einen Median i.H.v. – 19 € an.
Entwicklung ab 2007: 2007= ca. + 55 €; 2008 = ca. + 140 €, 2009 = + 65 €; 2010 = ca. 35 €; 2011 = ca. -135 €; 2012 = ca. - 110 €; 2013 = ca. – 65 €; 2014 = ca. – 105 €, 2015 = ca. -25 €, 2016 = ca. -123 €, 2017= ca. -37 €, 2018 = ca. -87 €, 2019 = ca. 11 €





Chancen und Risiken

- (eher keine) Verbesserungen im Finanzausgleich???
- Investitionsprogramme des Bundes und des Landes
- Zinsrisiko
- Endlichkeit der Vermarktungsgrundstücke
- Steuerrisiko
- Anstieg der Soziallasten
- Personalaufwendungen
- Grundsteuerproblematik (1. Meilenstein erledigt)



•



Weiterer Ablauf

- **26.01.2021** (heute): Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses
- Prüfung durch Rechnungsprüfungsausschuss
- Feststellung durch Rat



Vielen Dank !